

Pro Sulzbach am Taunus

Die Attraktivität des historischen Ortskerns durch eine Neugestaltung des Großen Dalles verbessern!

Pro Sulzbach setzt sich immer wieder mit Nachdruck für Verbesserungen des Ortsbildes ein. So haben wir uns beständig - manche würden sagen nervraubend - und letztlich erfolgreich, für die Neugestaltung der **Hauptstraße** und des **Platzes vor der Kath. Kirche** eingesetzt. Auch zeigt unsere permanente Forderung, das Landesförderprogramm „Einfache Stadterneuerung“ zur **Sanierung historischer Gebäude** zu nutzen, zahlreiche Erfolge.



Nunmehr fordern wir erneut, den Großen Dalles neu zu gestalten. Die riesige, triste Asphaltfläche des Dalles ist gestalterisch gesehen ein Schandfleck in unserem historischen Ortskern.

Wir knüpfen mit unserer Forderung an die **erfolgreiche Neugestaltung der Hauptstraße** an. Trotz einiger Geburtswehen ist sie Alles in Allem als gelungen anzusehen. Dies sollte Anlass und Motivation sein, eine Weiterführung der Neugestaltung über den Großen Dalles hinweg bis hin zum Platz an der Linde anzugehen.

Leider hat die **Bauphase der Hauptstraßen-Neugestaltung** einen bitteren Beigeschmack hinterlassen, der bei manchen den Elan, neue Projekt anzugehen, dämpft. Dadurch, dass damals die **Baudurchführung unprofessionell** angegangen wurde, musste man einen fast sechswöchigen Baustellenstillstand hinnehmen. Dies lässt nunmehr manchen die Befürchtung hegen, dass solche Widrigkeiten typisch sind. Das ist erfreulicherweise nicht der Fall. Zudem ist die Umgestaltung des Dalles bau- und umsetzungstechnisch wohl weniger problematisch als die der Hauptstraße.

Die **Neugestaltung des Dalles** dient der **Attraktivitätssteigerung** Sulzbachs insgesamt und erhöht damit auch die **Standortqualität der Geschäfte im Ortskern**. Dies ist sowohl im Sinne der Geschäftsleute als auch aller Sulzbacher, da dies die Lebensfähigkeit der Geschäfte im Ortskern sichern hilft und die Chancen einer Angebotsverbreiterung erhöht. Ein breites Angebotsspektrum im Ortskern zu halten und möglichst auszuweiten hat für uns hohe Priorität. Die Veränderung der Altersstruktur in der Bevölkerung gibt dieser Zielsetzung noch zusätzliches Gewicht.

Mit der Einbeziehung des benachbarten Parkplatzes in das Gestaltungskonzept soll ein **attraktiver Ortskern** geschaffen werden, der von der neugestalteten **Hauptstraße**, über den **Großen Dalles**, dem angrenzenden **Parkplatz** bis zum **Platz an der Linde** reicht. Das bisherige Gestaltungs-Sammelsurium mit Waschbetonstützmauern, Holzpalisaden, Betonrandsteinen etc. soll damit ein Ende finden. Bei der Neugestaltung sind selbstverständlich auch Aspekte der Verkehrssicherheit und Funktionsfähigkeit (auch für landwirtschaftliche Großfahrzeuge) zu beachten. Mittelfristig sind die Straßenräume bis zum **Rewe Markt** und zum **Rathaus** in die Neugestaltung einzubeziehen.

Die Planung für eine Neugestaltung ist auch deshalb zeitnahe anzugehen, da eine Elterninitiative für den Großen Dalles eine **zusätzliche Ampel** wünscht. Um bei einer Umsetzung dieser Bitte Doppelarbeiten zu vermeiden, ist es notwendig zu wissen wo gestalterisch gesehen die Reise hingeht.

Pro Sulzbach am Taunus
Joachim Fritz
Fraktionsvorsitzender